## 45 JAHRE











**FESTSCHRIFT** 



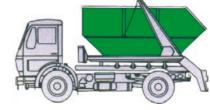
- Schnittholz, Bauholz
- Fertigung von Dachstühlen, Vordächern Carports nach Maß
- individuelle Holzhäuser
- Holz für Haus & Garten
- Zubehör für Dach & Fassade
- Trockenbauprodukte
- Dämmstoffsysteme
- Estriche, Putze, WDVS
- Baustoffe
- Türen & Fenster
- Platten & Hobelware
- Bodenbeläge aus Holz
- Holzschutz

### CONTAINERDIENST und RECYCLINGHOF GÜTH

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB gemäß EfbV

NEU · Tel. 0 36 81/45 888-0 · Fax 45 888-10 Altertal 1 · 98529 SUHL

- Kippertransporte
- Bauschuttentsorgung
- Gewerbemüllentsorgung
- Sperrmüllentsorgung
- Wertstofferfassung
- Schrottentsorgung
- Abriss- und Erdarbeiten
- Winterdienst





## **45 Jahre** Bergbaude "Lange Babn"

Wo die "Lange Bahn" im Walde steht Wo man gern dorthin beim wandern geht :wo man trinket fröhlich manches Bierchen aus da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus:

Wo der Silberbrunnen aufgebaut Wo so mancher Wand'rer zugeschaut :wo sein Wasser plätschert in das Tal hinein da ist meine Heimat, da bin ich daheim:

Wo am Waldrand die Ruine steht Wo auch heute noch der Pfarr' umgeht :wo vom Schneeberg schaut man auf den Bergsee rauf da ist meine Heimat, gern geh' ich hinauf:

Wo am Teich die Fischerhütte steht Wo man gern zum Eisbeinessen geht :wo's Forellen, Pratwurst und Rostbrätel gibt da ist meine Heimat die so sehr beliebt:

Bin ich einstmals wieder weit weit fort bon dem lieben trauten Heimatort :aus der weiten Ferne schick ich Grüße dann an die "Suhler Heimat" und die "Lange Bahn":

## Festschrift 2014

可

GRUSSWORT
DES OBERBÜRGERMEISTERS
DER STADT SUHL
ZUM 45-JÄHRIGEN BESTEHEN
DER BERGBAUDE LANGE BAHN
AM 6. SEPTEMER 2014

Liebe Leserin, lieber Leser, werte Freunde der Bergbaude Lange Bahn,

seit 45 Jahren ist die Bergbaude Lange Bahn Anlaufpunkt für wanderbegeisterte Bürger aus Suhl und Umgebung und ein beliebter Anlaufpunkt für Besucher aus allen Ecken unserer Republik. Seit dieser Zeit zählt die Bergbaude Lange Bahn zu den gern und viel besuchten Wanderdomizilen im Thüringer Wald. Mit viel Engagement wurde dieses Kleinod 1969 hergerichtet und ist dank der vielen Vereinsfreunde bis zum heutigen Tag ein Ort der Rast, Erholung und geselligem Miteinander. In endlosen Stunden der Arbeit ist sie heute ein Sinnbild für Beherztheit und der Schaffenskraft der Erbauer. Die "Lange Bahn" ist ein Synonym für vieles! Sie ist dem Historiker ein bedeutender Ort, den Sagen und Märchenfreunden ein Pilgerort, den Sportlern beim Lange Bahn Lauf das Ende der Qualen des Aufstieges und

zusätzlich ein Synonym für eben jene Baude, deren Jubiläum wir heute feiern.



Den Freunden der Bergbaude Lange Bahn wünsche ich auch für die Zukunft weiterhin jede Menge Ideen und Beharrlichkeit, ohne Sie wäre Suhl um ein lohnendes Ausflugsziel ärmer. Allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinsfreunden und allen Gästen wünsche ich eine erinnerungsreiche Jubiläumsfeier.

Mit den besten Grüßen

Dr. Jens Triebel

#### GRUSSWORT ZUM 45-JÄHRIGEN BESTEHEN DER BERGBAUDE "LANGE BAHN"

Wenn die vielen Freunde der Bergbaude "Lange Bahn" in Mäbendorf am 06.09.2014 die Glückwünsche zum 45-jährigen Jubiläum überbringen, ist die "Lange Bahn" gut gerüstet.

Im Namen der "alten und jungen" Mäbendorfer bedanken wir uns bei allen, die seit dem ersten Spatenstich mit viel Elan und Zuversicht und auch mit viel Kraftanstrengung die Bergbaude "Lange Bahn" geschaffen, erhalten und weiterentwickelt haben.

Die positive Stimmung, die Liebe zur Natur und die Herzlichkeit der Mitglieder des Vereins Heimatfreunde "Lange Bahn" e.V. übertragen sich auch auf die Gäste. So entstand und entsteht eine Gemeinschaft, die der "Langen Bahn" die Treue hält; bunt, verlässlich und tolerant.

Es ist Euch gelungen, die "Lange Bahn" in schwierigen Zeiten mit Leben zu erfüllen, die Baude und das Umfeld zu pflegen und so zu einer Perle des "Kleinen Thüringer Waldes" zu machen.

Der Bekanntheitsgrad der Baude ist hoch und geht weit über Suhl-Mäbendorf hinaus. Wanderer und Wandergruppen kehren immer wieder gern bei Euch ein und tragen den guten Ruf der Baude weiter. Gäste kommen aus den umliegenden Gemeinden und Urlaubsorten, Familien mit Kindern haben die "Lange Bahn" als lohnendes und geschichtlich interessantes Ausflugsziel entdeckt. Für Mountain-Biker, Läufer und Nordic-



Walker ist die "Lange Bahn" inzwischen auch ein beliebtes Ziel.

Die "Lange Boehner" können stolz darauf sein, seit 45 Jahren für Tradition und Gastfreundschaft einzustehen. Ihr habt immer wieder mit Engagement und Geselligkeit die Attraktivität der Bergbaude gesteigert und gute partnerschaftliche Beziehungen aufgebaut. So repräsentiert Ihr eine tiefe Heimatverbundenheit und die Liebe zum Thüringer Wald ist Eure Stärke.

Es ist mir ein Herzenswunsch, Euch in Eurem weiteren Schaffen alles Gute zu wünschen, immer Zuversicht und das Wissen, dass die Bergbaude auch in Zukunft von vielen Gästen besucht wird.

Macht weiter so!

#### Marga Lottmann Ortsteilbürgermeisterin Mäbendorf



GELEITWORT DES VORSITZENDEN DER HEIMATFREUNDE "LANGE BAHN" e.V.



Liebe Freunde der "Lange Bahn" und Vereinsmitglieder, werte Gäste und Leser dieser Broschüre!

Gerade einmal fünf Jahre sind vergangen, seitdem wir das vierzigste Jubiläum unserer "Langen Bahn" gefeiert haben. Wir nehmen aber dieses "kleine Jubiläum" gerne zum Anlass, um allen Menschen Danke zu sagen, die in ir-

gendeiner Form, an der Erschaffung, der Erhaltung und Förderung unserer Bergbaude, in der zurück liegenden Zeit ihren Anteil hatten.

In unserer Festschrift zum Bestehen der Bergbaude hatten wir bereits sehr ausführlich versucht, eine Würdigung der Leistungen ihrer Erbauer vorzunehmen.

Die Reaktionen, die wir darauf vernommen hatten bzw. die uns auf vielfältige Weise zugingen, geben uns recht in unserer Einschätzung, dass es nur durch Ihren ganz persönlichen Einsatz möglich wurde, diese Bergbaude unter den Bedingungen des damaligen Staates DDR zu errichten und erhalten.

Deshalb auch unser Dank immer wie-





der den Erbauem, wenn gleich schon viele von ihnen inzwischen verstorben sind.

Vielleicht gelingt es uns demnächst, eine würdige Form ihrer Ehrung zu finden und ihnen einen ständigen öffentlichen Platz in unserer Bergbaude zu widmen. Kein Name derer, die an Ihrer Erschaffung beteiligt waren, sollte dabei vergessen werden oder in Vergessenheit geraten.

Einen großen Dank müssen wir aber auch an die "Nachfolger" der Gründer richten, die in den Nachwendezeiten Hand anlegten und Verantworumg übernahmen, um diese Schutz- und Wanderhütte der Allgemeinheit zu erhalten und nicht dem Verfall preiszugeben.

Deshalb auch mein ganz persönlicher Dank an die fleißigen Vereinsmitglieder,



welche die Schurdienste für die Versorgung unserer Gäste übernehmen und an all die anderen Mitglieder, welche sich aktiv an der Werterhalttmg des Gebäudes, seiner technischen Anlagen und der Außenanlagen beteiligen.

Der größte Dank gilt aber unseren Gästen, die wiederkommen und dieses nicht nur einmal im Jahr!

Es spricht auch für die Beliebtheit der Baude, wenn man sich hier trifft und feiert.

Wir freuen uns sehr, wenn uns unsere Gäste zufrieden verlassen und sagen, wir kommen gerne wieder.

Dies ist für uns Lob und Ansporn zugleich. Wir sind sehr wohl keine Gastronomen - möchten aber gute Gastgeber für alle sein!

Bernd Heym



#### GRÜNDUNG DES VEREINS UND DIE ENTSTEHUNG DER BERGBAUDE "LANGE BAHN"



Im August 1964 wurde den Mäbendorfern bekannt, dass die alljährliche traditionelle Kirmes in diesem Jahr nicht stattfinden sollte. Die Männer des Dorfes wollten sich mit dieser Tatsache aber nicht abfinden, da gerade die Kirmes mit Kirmestanz und Hahnenschlagen ein Höhepunkt in jedem Jahr war.

Kurz entschlossen wurde durch Rolf Reich der Gedanke gefasst, eine "Männerkirmes" ins Leben zu rufen. 20 verheiratete Männer gründeten daraufhin die Kirmesgesellschaft Mäbendorf und die durch diese Gesellschaft veranstaltete Kirmes wurde ein voller Erfolg.

Mit der Organisation und der Ausrichtung der Kirmes hatten alle Beteiligten alle Hände voll zu tun, so dass zum Feiern

der Kirmes eigentlich keine Zeit blieb.

So wurde im nach hinein durch die Kirmesveranstalter, welche im Mäbendorfer Bahnhof den Kirmesausklang feierten, eine Nachkirmes geplant und abgesprochen.



Rolf Reich und Ehefrau Irmtraud

Diese Nachkirmes sollte am 26.09.1964 an der Ruine "Lange Bahn" gefeiert werden. Auch diese Feierlichkeit war wieder ein voller Erfolg und es kam der Gedanke auf, hier eine Raststätte für Wanderer entstehen zu lassen.

Der entscheidende Anstoß für die weitere Planung der Entstehung einer Raststätte für Wanderer in Kleinen Thüringen Wald wurde am 21.08.1966 gegeben. Die Heimatfreunde der Ortsgruppe Suhl des Kulturbundes hatten für diesen Tag eine Wanderung zu den Zeitzeugen längst vergangener Zeiten geplant. Die Wanderung sollte von der Laurentiuskapelle über die Ruine des Berghofes Lange Bahn bis nach Rohr durchgeführt werden. Auf der ganzen Strecke durch den Kleinen Thüringer Wald gab es jedoch keine Einkehrmöglichkeit, so dass sich die Wanderfreundin und Heimatforscherin, Frau Eleonore Richter, an Rolf Reich wandte und um Bereithaltung eines kleinen Imbisses mit Getränken und Bratwurst an der Ruine des Berghofes Lange Bahn bat.

Durch weitere Aktivitäten im Dorf wurde der Kirmesverein eine feste Größe innerhalb des Dorflebens und bildete die Grundlage der Entstehung des Karnevalvereins aus diesem dann die Ortsgruppe Mäbendorf des Kulturbundes gegründet wurde.

Am 10.02.1967 wurde entsprechend der vorher im Karnevalverein gefassten Beschlüsse die Ortsgruppe Mäbendorf des Kulturbundes gegründet.

Zu den Gründungsmitgliedern der Ortsgruppe des Kulturbundes gehörten:

Rolf Reich Gerhard Reif Günther Nößler Heinz Juschkat Aribert Tautenhain Eberhard Weiß Gerd Wagmüller Gerhard Saft Dieter Melzer Harald Kainer Gerhard Ettelt Wolfgang Dietz Rudi Kupfer Alfred Krusche Manfred Großmann Theo Müller

Soweit zur Geschichte der Entstehung bzw. zu den Initiatoren unserer heutigen Bergbaude.

Nachdem die benötigten behördlichen Genehmigungen eingeholt waren, musste Baufreiheit durch Fällung von Bäumen, mit gleichzeitiger Zustimmung des Forstes und mit dem Abschluss eines Nutzungsrechtes geklärt werden.

Nachfolgend wird in einem kurzen Abriss die weitere Entstehung der Raststätte im Kleinen Thüringer Wald aufgezeigt:

#### Mäbendorfer Heimatfreunde wurden bereits aktiv

Måbendorf (R.). Die erst am 10. Februar 1957 in Möbendorf gegindete Arbeitsgruppe Notur- und Helmötrsunde" des Deutschen Kulturbundes hat bereits einen lobenswerten Arbeitseinstatz zur Versichkenrung. der Umgebung des Wohnortes durchgeführt. Einlang dem sogenonnten Tromenodenweg, der an der Soniensteils des Mühlberger von der Abzweigung noch 
hausen führt, wurden vier Kulhebönke 
udgestellt; sechs weitere sollen in kür
durgestellt; sechs weitere sollen in kür-

rester Zeit folgen. Massiv in den Boden einbetoniert und verankert, werden sie hoffentlich recht lange die ruhe- und erholungsuchenden Besu-

Der gern begangene Weg entstand durch die Anlegung der Konalisatien Einige defekte Konalschächte bilde ober eine Gefohrenquelle, vor ollen für die spielenden Kinder. Es sollt vom Rat der Gemeinde schleunigst de Dir gesorgt werden, daß die Kanalab dackung in einen einwondfreien Zu

Die Möbendorfer Heimatfreunde beabsichtigen weiter, diesen erholsomen
Weg mit Joponischen Kirschbäumen zu
bepflonzen, do diese vor allem in ihrer
zeitigen Biütenpracht eine ganz besondere Augenweide sind.

#### VON DER IDEE BIS ZUR ERÖFFNUNG

#### • 1. März 1967

Erste Sitzung des Vorstandes der Ortsgruppe mit weiteren Festlegungen zum Fortgang der Arbeiten.

#### • 7. März 1967

Festlegung des Standortes durch Beteiligte aller zuständigen Behörden.

#### • 23. März 1967

Beschluss des Rates der Gemeinde Mäbendorf zum Bau einer massiven Rasthütte. Der Gemeinderat wird beauftragt alle Formalitäten zur Nutzung des Geländes abzuwickeln.

#### • März 1967

zwischenzeitliche Vorbereitungsarbeiten am zukünftigen Standort Lange Bahn.



Errichtung der Bauhütte



Beginn der Schachtarbeiten

#### • 25. März 1967

Erster Arbeitseinsatz.

#### • 31. März 1967

Abschluss des Nutzungsvertrages zw. dem Rat der Gemeinde Mäbendorf und dem Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb mit Zustimmung des Rates des Kreises, Abt. Landwirtschaft.



Nutzungsvertrag

#### • 1./2. April 1967

Einrichtung der Baustelle mit Errichtung eines Geräteschuppens.

#### • 29. Mai 1967

Erster Großer Arbeitseinsatz-Ausheben der Baugrube.

#### • 21. Juni 1967

die Baugrube ist fertig ausgehoben.

#### • 12. Juli 1967

Herbert Roth besucht erstmalig die "Lange Bahn".



#### • 15. Juli 1967

Endgültige Fertigstellung der Baugrube.

#### • Juli-August 1967

Herrichten des Fundamentes und Einschalung der Kellerwände.

#### • 19. August 1967

die Kellerwände sind fertig betoniert.

#### • 9. September 1967

Fertigstellung des Kellers.

#### • 30. September 1967

Beginn der Maurerarbeiten mit Errichtung des markanten Eingangsbogens aus Sandstein, welcher durch Erich Heym gefertigt wurde.



Erich Heym und Sohn Roland

#### • 14. Oktober 1967

die Decke des Erdgeschosses wird fertig gestellt.

#### • 21. Oktober 1967

Beginn der Errichtung der 2. Etage.

#### • 4. November 1967

Errichtung des Dachstuhls.

#### • 10. November 1967

Richtfest auf der Langen Bahn.



August Fila mit seinen zwei Pferdestärken



Rohbau

#### • 12. April 1968

Erster Arbeitseinsatz des Jahres.

#### • April/Mai 1968

Verputzarbeiten, Abschlagen und Herrichten der Zimmer des Obergeschosses.

#### • 12. Juni 1968

Beschluss zum Anbau der Toiletten und Bewältigung des Problems der Wasserversorgung (der Verlauf der Wasserleitung vom Silberbrunnen zum ehemaligen Berghof sollte wieder aktiviert werden).



Nach schwerem Arbeitstag zu Fuß nach Hause

#### • 18. Juni 1968

die Wasserleitungstrasse des ehemaligen Berghofes wurde wiedergefunden.

#### • Pfingsten 1968

erste Versorgung mit Hütes, Brüh und Brocke.



#### • 18. Juni 1968

Vergrößerung der geplanten Küche.

#### • Juli – November 1968

Fertigstellung des Anbaus, weiterer Innenausbau der Baude mit Estricharbeiten, Treppe gießen, Wände setzen.

#### • Dezember 1968

die zukünftige Wassertrasse wird von Bäumen und Bewuchs befreit.

#### • 15. Januar 1969

die erste Möblierung der Baude trifft ein.

#### • 18. März 1969

Einziehen der Holzdecke in der Baude.

#### • März/April 1969

Einbringen des Fußbodens, Fertigstellung des Gastraumes, Fassadenarbeiten.

#### • 13. Mai 1969

Aufstellung der Theke – Angezapft das erste Fass Bier.



Bau der Wasserleitung

#### • Mai 1969

Planung der Verlegung der Wasserleitung vom Silberbrunnen zur Baude.

#### • 14./15. Juni 1969

Schachtarbeiten durch eine Pioniereinheit der NVA Eisenach.

#### • 28./29. Juni 1969

Verlegung der Wasserleitungsrohre vom Silberbrunnen zur Baude.

#### • 29. Juni 1969

das Wasser läuft.



Der erste Wassertropfen

#### • 9. August1969

Anbringung des Balkons.

#### • 27. September 1969

feierliche Eröffnung durch den Mäbendorfer Bürgermeister Drulla mit gleichzeitiger Übergabe des Baudenschlüssels an den Vorsitzenden der Ortsgruppe des Kulturbundes Herrn Rolf Reich.



Eröffnungsfeier

Das Lied, wurde von Thilo Weber getextet, vertont und zur Einweihung vom Volkschor Möbendorf gesungen

Wo der Pfarr' umgeht und Gemäuer steht, wo die Brombeer blüht, alt Gestein umzieht, wo rings weit und breit herrscht Waldseligkeit.

Da liegt ein Kleinod wunderbar: Lange Bahn am Dreisbachtal, sei gegrüßt viel tausendmal, sei gegrüßt viel tausendmal, viel tausendmal

Wo an alter Stell Andlau und Vorell
schritten ritterhaft, voller Mut und Kraft,
wo der Hochwald rauscht
und das Rehlein lauscht.
Da liegt ein Kleinod wunderbar:
Lange Bahn am Dreisbachtal, sei gegrüßt
viel tausendmal,
viel tausendmal

Wo ein Freundeskreis schuf im eisernen Fleiß eine Stätte fein, drin zu kehren ein, wo man Lieder singt und den Durst vertrinkt. Da liegt ein Kleinod wunderbar: Lange Bahn am Dreisbachtal, sei gegrüßt viel tausendmal, sei gegrüßt viel tausendmal,

#### DIE ARBEITEN GEHEN WEITER



Winter 1969

#### November 1969

Verlegung des Wasseranschlusses bis zum Klosterhof.

#### Oktober 1970

die Wasserleitung wird in den Keller verlegt und über einen Behälter verteilt.

#### *April* 1971

Ausbau der Kutscherstube.

#### 1972

Ausbau und Erhaltungsarbeiten - Anschaffung eines Notstromaggregates.

#### 1973

Beginn des Garagenanbaus und Beginn der Arbeiten zur Außengestaltung der Baude mit Reaktivierung der Fischteiche des ehemaligen Berghofes.



Jährliche Säuberung der Teichanlage

#### 1974

Einbau eines Warmluftofens für alle Etagen (die Haube in der Gaststube erinnert mit seinem Motiv, in Kupfer getrieben durch Karl Schlegelmilch, an August Fila, der mit seinem Pferdegespann auch Transporte durchgeführt hat, wenn es eigentlich gar nicht mehr möglich war). Einbau eines Waschraumes Herrichten der Brunnenstube des Silberbrunnens.



Eine Warmluftheizung ersetzte den alten Feuerteufel

#### 1975

Beginn des Baus der Fischerhütte.

#### 1976/77

Erhaltungsarbeiten an der Baude.

#### 1978

Fertigstellung der Garage und der Fischerhütte.

Gestaltung der Außenanlagen und Beginn der Arbeiten an der Ruine des ehemaligen Berghofes mit der Anlage eines Verbindungsweges zw. freigelegtem Brunnenloch und Ruine.



#### 1980

Anschaffung neuer Tische für die Baude.

#### 1981

Neuer Fußbodenbelag wird verlegt und 10 Bänke werden angeschafft.

#### 1982/83

Erhaltungsmaßnahmen an der Baude.

#### 1984/85

das Dach des Klosterhofes wird ersetzt und die Wege um die Baude mit Wabenplatten befestigt.



Dachneueindeckung



#### 1987

Einsturz der Vordermauer der Terrasse, diese wird durch einen bepflanzten Hang ersetzt.

#### 1988 – 1994

Werterhaltungsmaßnahmen im Zuge der wöchentlichen Arbeitseinsätze.

#### 1995

Renovierung der Küche und des Gastraumes mit Anschaffung neuer Küchenmöbel.

#### 1996

Sanierung der Garage, Bau der "Waldschänke".

#### 1997

Sanierung des Sanitärbereiches mit Verlegung der Wasserleitung. Entlang der Baude werden drei Fichten aus Sicherheitsgründen gefällt und aus dem Holz Sitzgruppengefertigt.



Ausbau und Gestaltung des "Silberbrunnens" neben der Langen Bahn durch Erich Heym. Bau einer Kläranlage. Die Außenfassade wird isoliert und verputzt und neue Fensterbänke eingesetzt. Im Klosterhof wird ein Betonfußboden eingebracht.

#### Der Silberbrunnen

Festgemauert auf der Erden ist der Brunnen aufgebaut. Mancher Wanderer hat beim Werden dieses Bauwerk's zugeschaut. Vom Verein war es beschlossen, Fundament war schnell gegossen. Wasser wurde umgeleitet, Material gut vorbereitet. Bei Regen und bei Sonnenschein fand sich mancher Helfer ein. Mit Hammer, Meißel, Maurerkelle-Montag waren sie zur Stelle. Mit Meter und gut Augenmaß, man öfter vor dem Bauwerk saß. Die Jungen und die Alten haben manchen Stein gespalten. Bei Tages- und bei Scheinwerferlicht, auch so mancher Sonderschicht. Mit der Zeit war schwer gerungen bis es endlich doch gelungen. Und wir werden auch beweisen, "Silberbrunnen" sollst du heißen. Jeder kann dich froh genießen, "Ewig soll dein Wasser fliessen".



Einbau einer Kläranlage der Firma GERWAL

#### 1999

Fällung von Bäumen unterhalb der Teichanlage um den Ausblick in Richtung Suhl mit Domberg und Goldlauter-Heidersbach (Schmücke) zu erhalten. Sanierung des Nebengebäudes für das Notstromaggregat Anlage des Festplatzes neben der Baude – 30 Jahr Feier Bergbaude Lange Bahn.



#### 2000

Einbau neuer Fenster in der Küche und in den Toiletten Abriss des alten Holzlagers und Aufbau einer neuen Holzhütte mit Fundament und Bodenraum.

#### 2001

Erich Heym

Einbau der Personaltoilette im Obergeschoß der Baude und Renovierung des Thekenraumes.

die Holzverkleidung des Balkons wurde erneuert sowie Wegebaumaßnahmen im Bereich der Baude.

#### *2003*

in der Gaststube wurden neue Fenster eingebaut und Teile der Wasserleitung vom Silberbrunnen neu verlegt. Gleichzeitig wurden die Brunnenstube gesäubert und neue Filter eingebaut.



Nach dem Einbruch

#### 2004

Durch einen Einbruch mit erheblicher Verwüstung des Gastraumes machte sich eine Renovierung zur Schadensbeseitigung notwendig. Ebenfalls wurden neue Fenster und die Balkontür in der oberen Etage erneuert.

#### 2005

Einbau einer Alarmanlage. Der Bierkeller wurde neu gefliest und neue Armaturen für die Wasserversorgung eingebaut. Eine notdürftige Reparatur der Wasserleitung wurde durchgeführt, da ein Sturm Bäume entlang der Wasserleitungstrasse entwurzelt hat und diese teilweise zerstörte.



#### 2006

Die havarierte Wasserleitung wird teilweise ersetzt. Durch einen neuen Farbabstrich wurde unsere Baude verschönert.



#### 2007

Durch den Orkan Kyrill wurden im Bereich der Baude große Sturmschäden verursacht, aber die Baude verschont. Das Bruchholz im Bereich der Baude wurde aufgearbeitet. An Leipzigs Rasen wurde die ehemalige Kuhtränke frei geschnitten, ersetzt und durch eine Sitzgruppe ergänzt.

#### 2008

Reinigungs- und Malerarbeiten an der Baude. Die Anschaffung eines neuen Stromaggregates wird notwendig.



Holzskulptur von Ralf Mündnich aus Kühndorf

Sanierungsarbeiten an der Schutzhütte auf dem Schneeberg.

#### 2009

Überreichung des Ehrenamtspasses durch Hendrik Neukirchner (Vorsitzender des Kulturausschusses) an Monika v. Nordheim (2 v. l.).





Ein Häuschen steht am Waldesrand geschaffen hier von fleiß'ger Hand von Müh und Arbeit gab es viel nun ist's des Wanderers liebstes Ziel.

Nun Wandrer ruhe hier dich aus genieß der Küche guten Schmaus und auch des Waldes tiefe Ruh' den Frieden hier, genießt auch du.

Von Hannelore Krämer im Mai 1969

Mein Weg zur Bergbaude "Lange Bahn" (von Gretel Pospischil)

O Thüringer Wald, wie bist du schön, ich muss es Euch gesteh'n führt mich der Weg zur "Langen Bahn", wie oft bleib ich da steh'n.

Der Kuckuck ruft, die Drossel singt, das Echo klingt ins Tal, es gibt ja nur ein Wanderglück, nur ein "Lange Bahn"

In der Bergbaude zur "Langen Bahn",
da lass dich ruhig nieder,
ob jung ob alt, ob arm ob reich,
da klingen froh die Lieder.
Und ist dein Herz voll Sorgen schwer,
da kehr hier ruhig ein,
hier bist du Mensch, hier darfst du's sein,
bei einem Glase Wein.

Der Wald der rauscht, der Himmel blau, der Blick geht weit ins Tal, ich grüße dich viel tausendmal, du schöne "Lange Bahn". Und muss ich auch mal fort von hier, tut mir der Abschied weh, ich ruf dir zu auf Wiedersehen und sage nicht adieu.



Das Lange Bahn-Fest anläßlich des 40-jährigen Bestehen der Bergbaude Lange Bahn war ein voller Erfolg.

Wetter und Stimmung gut und natürlich zufriedene Gäste auf dem Heimweg.

> Hoch droben über`n Dreisbachtal steht eine Bergbaude wunderbar.

Dort kehrt der Wanderer gerne ein der vorher lief über Stock und Stein.

Egal ob ihm die Sonne lacht oder ihm der Regen zu schaffen macht.

> Ein gut gezapftes Bier und ein Rostbrätchen dazu der Seele tut das richtig gut!

Ein Zerrwanst lädt zum Singen ein, wir pflegen die Geselligkeit.

Ein Schlussakkord, man muss nun gehen; bis nächste Woche auf Wiedersehen!



#### 2010

Bundestreffen der Berg, Burg und Waldgemeinden an der Langen Bahn im September 2010.

Vereine kamen aus Jena und Umgebung. Stark vertreten die Gemeinden von Jenzig, Fuchsturm und Lobdeburg. Die Heinrichsbacher- und Regenberggemeinde waren ebenfalls vor Ort.

#### 2011

Unser ältestes Vereinsmitglied Frankfurt am Main, Herr Heinz Wagner wurde stattliche 90 Jahre jung und ist noch fit wie ein Tumschuh.





Helmut und Rosemarie Sattler wurden 80 Jahre. Sie halten schon seit Jahrzehnten der Langen Bahn die Treue.

Im Monat Mai schuf Guido Ritschel die Skulptur neben dem Brunnen (Ein Adler mit einem Fisch in seinen Fängen).





#### 2013

An der Langen Bahn und seiner näheren Umgebung ist Holzaktion. Dem Borkenkäfer wird der Kampf angesagt. Brennholzgewinnung und Material für neue Sitzgruppen.



#### 2014

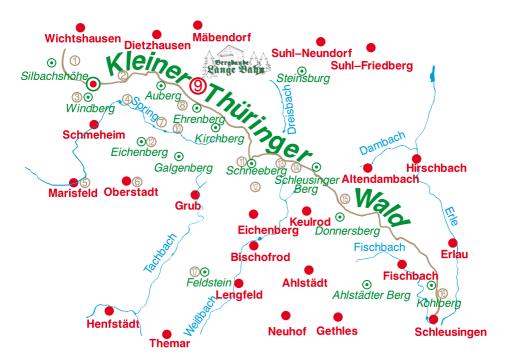
Busfahrt: Auch 2014 gehen die Heimatfreunde auf reisen. In der Rhön da ist es schön.

Zwischen Wasserkuppe und Kreuzberg gibt es viel zu sehen.



Die Bergbaude liegt unweit der Ruine des einstigen Johanniter Berghofes (1292 bis 1823) im Kleinen Thüringer Wald am Hang des Dreisbachtales sowie am Ende des Archäologischen Wanderweges.

Dieser beginnt (gekennzeichnet durch eine Schwarze Urne auf weißem Grund) in Dietzhausen oder in Wichtshausen und führt an den Grabhügeln bzw. Hügelgräbern (mittlere Bronzezeit) vorbei an der Wallanlage (vermutlich bronzezeitliche Befestigung) der Laurentiuskapelle (Neuzeit) über die Wüstung Leipzigs Rasen (Hochmittelalter bis Neuzeit) zur Ruine der Langen Bahn.



Interessante Bodendenkmale, beliebte Ausflugs- und Wanderziele sind:

- 1. Wallanlage Laurenze
- 2. Hügelgräberfeld Dietzhäuser Berg
- 3. Aussichtspunkt Windberg
- 4. Schmeheimer Teich mit Festplatz
- 5. Schloss Marisfeld mit Park
- 6. Wasserschloss Oberstadt
- 7. Bodendenkmal Saalfloßschneidmühle
- 8. Wüstung Leipzigs Rasen mit Viehtränke

- 10. Forsthaus Trompetereiche
- 11. Aussichtspunkt Schneeberg
- 12. Aussichtspunkt Eichenberg
- 13. Kroatenkreuz an der Rückbreche
- 14. Frankenblick bei Keulrod
- 15. Eiserne Hand bei Altendambach
- 16. Gaststätte Waldhaus am Kohlberg
- 17. Teufelsstein bei Lengfeld

#### 9. Bergbaude Lange Bahn mit Ruine

#### GASTRONOMISCHE BEWIRTSCHAFTUNG

Am 28.06.1991 begann wieder der Hüttendienste mit 23 Mitgliedern.

Andrea Eppler hat die Gewerbegenehmigung für die gastronomische Bewirtschaftung erhalten.

Ünterstützung bekamen wir von der Brauerei Grosch aus Rödental, die uns nicht nur das Bier lieferte, sondern auch die Schankanlage sowie Gartenmöbel und dieverse Gastroartikel zur Verfügung stellte.

Ende 1992 erfolgte die Übergabe der Geschäftsleitung im Bereich Gastronomie an Frau Monika von Nordheim.

Um das Getränkeangebot zu erweitern wurde eine zweite Biersorte von der Brauerei Raab aus Hofheim in unser



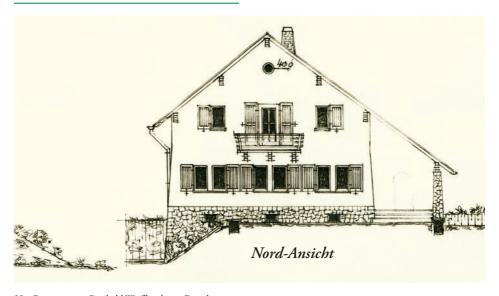
Sortiment aufgenommen. 2003 wurde die Lieferung nach Suhl eingestellt.

Seit diesem Zeitpunkt beziehen wir das Bierr egional von der Brauerei Schwarzbach.

Die Baude wird im 6-wöchigem Schurdienst an den Wochenenden und feiertags jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr bewirtschaftet.

Zu Rostbrätel und Bratwurst empfehlen wir unsere Spezialität U-Boot (Radler mit Kirschlikör).

#### ERSTE BAUZEICHNUNG 1967



Von Bauingenieur Berthold Weißbrodt aus Dietzhausen

#### JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE FESTE AUF DER BERGBAUDE "LANGE BAHN"



Am 1. Septemberwochenende eines jeden Jahres findet am Samstag das Lange-Bahn-Fest statt. Hier wird mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung das entstehen der Bergbaude gefeiert.

Für das Fischerfest wird stets das 1. Wochenende (Samstag) im Oktober genutzt. Dabei wird der Fischteich unterhalb der Baude "abgefischt" und gereinigt. Die zur Verköstigung angebotenen Forellen stammen jedoch aus den klaren Gebirgsbächen der Region.



Eine Woche vor dem Weihnachtsfest findet am Samstag das legendäre "Eisbeinessen" statt. Hier werden frische Eisbeine fachmännisch im Klosterhof für die Besucher gekocht.





#### SPORTLICHE EVENTS AN DER BERGBAUDE "LANGE BAHN"



Hartmut Neumann Lauflegende aus Schmeheim und Gründer des "Lange-Bahn-Laufs"



Jährlich im April findet der Lange-Bahn-Lauf, zuletzt veranstaltet durch den WSS Suhl 1990 e.V. mit dem WLV "Kleiner Thüringer Wald" Mäbendorf e.V. und dem RTR-Viernau e.V., statt. Dieser wurde erstmals am 24.04.1977 ausgetragen und ist seit dem für viele Läufer der Test vor dem Rennsteiglauf.

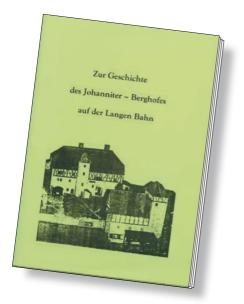




#### LITERATURHINWEIS

Durch Herrn Peter Göhlert wurde im Jahr 1999 ein Buch zur Geschichte des Johanniter Berghofes auf der Langen Bahn veröffentlicht.

Dieses Buch kann bei einem Besuch der Baude erworben werden.



























Meiningerstraße 222 • Simson Gewerbepark • 98529 Suhl Fon: 0 36 81/45 49 45 • Fax: 0 36 81/45 49 47 kfz-werkstatt-kiess@t-online.de



Unabhängige Vermittlung preiswerter Versicherungen

Ihr kompetenter Partner vor Ort



Hauptstraße 6 Tel.: 0 36 81/30 30 89 98529 Suhl-Mäbendorf Fax: 0 36 81/70 80 23 e-mail: kontakt@versicherungsmakler-herrmann.de





Ihr Servicedienst rund ums Auto.

0 36 81-35 37 39

Meininger Straße 222 • 98529 Suhl (Im Simson-Gewerbepark)





#### AUMA-TEC

Ausbau-, Umwelt- und Anlagen-Technik GmbH

Auenstraße 17 · 98529 Suhl Telefon: 0 36 81/39 13 - 0 Telefax: 0 36 81/39 13 - 50/- 60

e-mail: unternehmen@auma-tec.com Internet: www.auma-tec.com

Bereich Schleusingen

Themarer Straße 7 - 98553 Schleusingen Telefon: 03 68 41 / 4 11 36 / 4 07 62 Telefax: 03 68 41 / 4 07 54

Ihr Spezialist für:

Sanitär · Heizung · Dampfanlagen · Kälteanlagen · Kundendienst



Der Bürgerverein PRO Mäbendorf e.V. gratuliert recht herzlich zum Jubiläum



## Sylvia Hofmann Physio therapie

#### **Unser Behandlungsangebot:**

- · Massagen, Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Skoliosetherapie nach K. Schroth
- Bobath für Erwachsene
- Chinesische Fuß-Reflexzonen-Therapie
- TUINA Shiatsu-Massage
- · Qi Gong-Kurse
- Hippotherapie (therapeutisches Reiten)

Hauptstraße 46 • 98529 Suhl-Mäbendorf • Telefon: (0 36 81) 72 14 70 • Email: happyfin@hotmail.de

#### Über 55 Jahre in Mäbendorf



Rundfunk-Fernsehmechaniker-

Meister

#### Unser Name steht für Qualität

Beratung • Verkauf • Montage • Service eigene Reparatur- und Servicewerkstatt

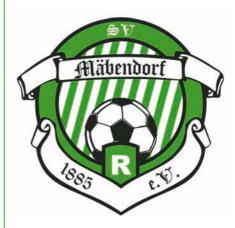
TV • HiFi • Video • SAT-Anlagen Haushaltsgeräte

Hauptstraße 8 • 98529 Suhl-Mäbendorf **Telefon: (0 36 81) 72 32 59** 

Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9–13 Uhr u. 14–17 Uhr Sa. 9–12 Uhr

... geh lieber gleich zu Fernseh-Reich

Der Sportverein wünscht den Organisatoren sowie allen Besuchern gemütliche und erholsame Stunden.



Winkeltal 4B 98529 Suhl-Mäbendorf



Zum 45. Geburtstag alles Gute. Mögen noch viele Wanderfreunde erholsame und unbeschwerte Stunden auf der Baude verbringen! nh. Uwe Straube



#### Holz- und Bautenschutz Maik Rittmann

Altbausanierung,  $\Xi$ Trockenbau, Innenausbau, Fliesen- und Natursteinverlegung, Fassadengestaltung

> Hauptstraße 225 98530 Dietzhausen/Thür. Telefon/Fax: 03 68 46/6 06 65 E-Mail: rittmann bau@web.de Mobil: 0171/2 30 18 85

#### TISCHLEREI Falk Ritzmann

- Haustüren. Fenster
- Individueller Möbelbau



WERKSTATT 03 68 46/6 05 71 FUNK 0171/3 87 00 58 PRIVAT 03 68 46/6 08 97 FAX 03 68 46/4 04 65

98530 DILLSTÄDT/Mahlstatt 2



#### V e s s e r — staatlich anerkannter Erholungsort der Stadt Suhl im Biosphärenreservat "Vessertal"

Wandern im Vessertal:

· auf Natur- und Bergbaulehrpfaden sowie dem VessertalRundwanderweg, der mit
einer Gesamtlänge von 25 km
durch alle drei Zonen des
Biosphärenreservats führt.

Reiten auf dem Reiterhof, Minigolf Multifunktionssportfeld, Trimm-Dich-Pfad, NORDIC-FITNESS-PARK am Rennsteig

In Vesser sind Sie herzlich willkommen. Ob Tagesausflug oder Urlaub, es erwarten Sie eine sehr gute Thüringer Gastronomie mit ansprechenden Unterkünften von Privat bis Hotel

Vesser, mit 230 Einwohner der kleinste Ortsteil der Stadt Suhl, liegt 15 km vom Stadtzentrum sowie 5 km vom Rennsteig entfernt, in einer ruhigen, reizvollen Berg- und Wiesenlandschaft - 600 bis 800 m über NN.



Sehenswürdigkeiten:

Herbert Roth Ausstellung, Heimatstube und Naturschutzzimmer im Fremdenverkehrsbüro
Fachwerkkirche mit Wechselausstellungen
Besucherbergwerk "Schwarze Crux"

Mai - Crux Bergmannsfest "Glück auf" Juli – Vesserer Schwarzebeerfest August - Feuerwehrfest

August - Crux Sommerfest September - "Vesserer Herbstfest"

· Jäger- und Naturschutzfest · Thüringer-Nordic-Walking-Tag Dezember - Vesserer Miniweihnachtsmarkt

Dezember - Fackelwanderung zum Jahresausklang

Fremdenverkehrsbüro Vesser · Schmiedefelder Str. 11 · 98711 Vesser · Tel. (03 67 82) 6 13 00 · Fax (03 67 82) 7 04 53 · http://vesser.de · E-Mail: <a href="mailto:vesser-suhl@gmx.net">vesser-suhl@gmx.net</a> Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **RHÖN-RENNSTEIG-VERLAG**

#### **EINE IDEE VORAUS**



Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Erhard-Schübel-Str. 2, 98529 Suhl-Heinrichs, Tel. (0 36 81) 89 35-0, Fax 89 35-22

MEDIEN - WERBUNG - DRUCK

#### Heinrichser Burschenschaft e. V.

gegründet am 30. April 1993 in der Bergbaude "Lange Bahn"



Wir wünschen der Bergbaude "Lange Bahn" stets zufriedene Gäste und der Festveranstaltung einen guten Verlauf.

#### Wer feste arbeitet, soll auch Feste feiern! Wir wünschen für die

**Zukunft alles Gute!** 



3D-Konstruktion, Simulation, Maschinenbau, Fertigung, Montage, Generalüberholungen, Integration in Kunden-Fertigungssysteme, Service

98544 Zella-Mehlis • Am Köhlersgehäu 20a Telefon 03682-400662-0 • Fax 03682-400662-30 info@ib-u-sondermaschinen.de www.ib-u-sondermaschinen.de









Wir wünschen dem Team der Bergbaude "Lange Bahn" alles Gute!



**(**036846) 60437

Hauptstraße 320 · 98530 Wichtshausen





Zum Jubiläum wünschen wir dem Veranstalter gutes Gelingen und den Besuchern viel Spaß.

#### Albert Elektr. Gerätebau

Konstruktion & elektrischer Gerätebau Parkhaussysteme, Parkplatzsysteme, Kälte- und Klimatechnik

Inhaber:

#### **Matthias Albert**

Hof 9 · D-98529 Suhl-Mäbendorf · Tel.: (0 36 81) 3 14 81 · Fax: 3 14 82 · info@iba-suhl.de

## Holz- und Dachbau GmbH



Ihr Partner für qualifizierten Holz- und Dachbau.

- $\bullet \ Holzbau \ \bullet \ Fassadenbau \ \bullet \ Altbausanierung \ \bullet \ Dachdeckerarbeiten$
- Dachklempnerarbeiten Zimmerei Bauen mit ökologischen Baustoffen

Holz- und Dachbau GmbH | Am Sportplatz 7 | 98530 Dietzhausen | Tel. 036846-404 030 Fax 404 032 | Mobil 0151-140 47 941 | E-mail: info@holz-dachbau.com | www.holz-dachbau.com





von Vordach bis Wunschhaus

• Individueller Holzbau • Fassaden • Bedachungen • freigeplanter Holzfertigbau aus einer Hand

Hungerleite 4 · 98529 Suhl · Tel: 03681 / 35 24 98 · Fax: 03681 / 35 24 99 Mobil: 0171 / 3 53 08 31 · Mail: js-holzbau@web.de



## Wir helfen Geld und Energie zu sparen.

- Energieberatung für Neu- und Altbau
- Ausstellung Energieausweis
- Vorort-Energieberatung (BAFA)
- ▶ Thermografie
- ► Blower Door Messung
- Energieverbrauchsmessung
- ► Feuchtigkeitsmessung
- ► Energieeffizient Bauen & Sanieren (KfW)

Gebaudeenergieberater (HWK) - Christian Bauer | Tschaikowski Str. 81 | 98529 Suhl
Tel. 03681-35 36 18 | Fax 35 36 20 | Mobil: 0171 - 824 44 14 | info@bauer-energieberatung.de | www.bauer-energieberatung.de

#### **ZU JEDEM ANLASS**

FÜR DEN INDIVIDUELLEN BEDARF FÜR VEREINE, GRUPPEN ODER SCHULKLASSEN

DRUCK VON BILD UND TEXT AUF TEXTIL, METALL, KUNSTSTOFF ODER GLAS.

## Express Dienst Leibner

Schlüssel • Schilder • Schuhreparaturen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 14.00 und 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. geschlossen • oder nur mit Absprache.



Döllstraße 2 Inh.: Erika Leibner 98527 Suhl
E-Mail: achim.leibner@t-mobile.de
www.suhler-schluesseldienst.de

Tel./Fax: 0 36 81/76 15 91 Handy: 01 71/7 07 26 82

#### Dank an unsere Sponsoren

An dieser Stelle möchten wir uns bei all jenen Unternehmen bedanken, die das Enstehen dieser Broschüre durch ihre Anzeigen, ihre Spenden oder Sachleistungen ermöglicht haben.

#### IMRESSUM

Herausgeber: Heimatfreunde "Lange Bahn" e.V.

Fotos: Vereinsmitglieder Karte: Erhard Köhler

Gesamtherstellung: Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH

Erhard-Schübel-Straße 2 98529 Suhl-Heinrichs, Telefon (0 36 81) 89 35-0

Anzeigenbetreuung: Janko Holland

© 2014 Heimatfreunde "Lange Bahn" e.V.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit keine Haftung. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.



Quad, ATV, Roller und Motorräder.

Hauptstr. 2c // 98529 Suhl // Tel.: (03681) 720 356 // www.motorrad-henkel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

- CNC-Drehen
- Bohren
- Fräsen



Linde 3 · 98529 Suhl-Mäbendorf · Tel. (0 36 81) 72 32 58



Das gesamte Team der

#### Spangenberg-Apotheken

wünscht allen
Berg- und Wanderfreunden
tolle Erlebnisse

um und auf der Langen Bahn.

> Suhl

im Steinweg (03681) 79130

Mo-Fr 7:30 - 19:00 Uhr Sa 8:30 - 13:30 Uhr

➤ Schleusingen im MEGA-Center

(036841) 559202 Mo-Fr 8:00 - 19:00 Uhr Sa 8:00 - 16:00 Uhr Zella-Mehlis

im A71-Center (03682) 460915

Mo-Fr 8:00 - 20:00 Uhr Sa 8:00 - 18:00 Uhr

Spangenberg. Mehr Service. Mehr Produkte.

Spangenberg. Apotheken für Thüringen.



# Jetzt Probe fahren!

- · manuelle Klimaanlage Multimedia-Audiosystem x-touch mit Rückfahrkamera



Fambach · Gewerbegebiet an der B19 · Tel. 036848/63010 Ilmenau · Gewerbegebiet An der B4 · Tel. 03677/67870 Suhl · Meininger Straße 189 · Tel. 03681/39690 www.geissenhoener.de



UNMÖGLICH

NICHTS IST



Petersberg/Fulda - Alte Ziegelei 22 · Tel. 0661/4803810-0 Bad Kissingen · Würzburger Str. 22 · Tel. 0971/699200 Hildburghausen · Roter Hügel 20 · Tel. 03685/405880